

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Michael Efler (LINKE)**

vom 27. Juni 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juni 2019)

zum Thema:

**Nutzung von Solarenergie 2018 IV: Gebäude der öffentlichen
Wohnungsbaugesellschaften**

und **Antwort** vom 12. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juli 2019)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Dr. Michael Efler (Linke)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. S 18/ 20061
vom 27. Juni 2019
über Nutzung von Solarenergie 2018 IV: Gebäude der öffentlichen
Wohnungsbaugesellschaften

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen Antworten auf Ihre Fragen zukommen zu lassen und hat daher Stellungnahmen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften sowie der Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH eingeholt, die dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Die übermittelten Angaben bilden die Grundlage für die nachfolgenden Antworten.

Frage 1:

Auf wie vielen und welchen Gebäuden der landeseigenen Wohnungsunternehmen sowie der Berlinovo wurden 2018 Anlagen zur Produktion von Strom oder Wärme aus Solarenergie installiert (bitte mit Angabe des Unternehmens, der Nutzungsart – Photovoltaik oder Solarthermie –, des Betreibers und der installierten Leistung auflisten)?

Antwort zu 1:

Solarthermische Anlagen	Nr.	Wirtschafts einheit / Adresse	Inbetriebnahme	Unternehmen	Nutzung	Leistung ca. in kWh/a
degewo	1.	Neubau Joachimstr./ Lindenstr.	2018	degewo netzWerk GmbH	Heizung + Warmwasserbereitung	78.400 kWh
GESOBAU	2.	k.A.				
Gewobag	3.	k.A.	2018	Gewobag		4,2 kW
HOWOGE	4.	k.A.				
STADT UND LAND *	5.	k.A.	2018	STADT UND LAND	Warmwasserbereitung	k.A.
WBM	6.	Fehlanzeige				
berlinovo	7.	Fehlanzeige				

* Drei ST-Anlagen an einem zusammenhängenden Standort.

Photovoltaik anlagen	Nr.	Wirtschaftseinheit / Adresse	Inbetriebnahme	Unternehmen	Leistung in kWp
degewo	1.	Fehlanzeige			
GESOBAU	2.	Fehlanzeige			
Gewobag	3.	Fehlanzeige			
HOWOGE	4.	Dolgenseestraße 32-33	2018	Howoge Wärme	63
STADT UND LAND	5.	k.A.			
WBM	6.	Fehlanzeige			
berlinovo	7.	Fehlanzeige			

Frage 2:

Auf wie vielen und welchen der Gebäude sind Anlagen zur Produktion von Strom oder Wärme aus Solarenergie installiert (bitte mit Angabe des Unternehmens, der Nutzungsart – PV oder Solarthermie –, der installierten Leistung, des Jahres der Inbetriebnahme, des Betreibers, der Zahl der Anlagen sowie der insgesamt installierten Leistung auflisten)?

Antwort zu 2:

s. Anlage

Frage 3:

Auf wie vielen und welchen der Gebäude ist die Errichtung von Anlagen zur Produktion von Strom oder Wärme aus Solarenergie geplant (bitte mit Angabe des Unternehmens, der Nutzungsart – PV oder Solarthermie–, des Betreibers, der geplanten installierten Leistung und des geplanten Jahres der Inbetriebnahme auflisten)?

Antwort zu 3:

Die degewo plant für das Jahr 2019 die Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage, die sie selbst betreiben wird, in der Mehrower Allee 52 (Leistung 48 kWp bzw. 39.840 kWh/a).

Für 2019/2020 plant die Gewobag die Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage im Rahmen eines Neubauvorhabens mit einer Leistung von 320 kWp. Der Betreiber ist noch nicht bekannt. Eine weitere Anlage mit einer Leistung von 431 kWp soll ebenfalls 2019/2020 bei einem Bestandsgebäude entstehen. Betreiber werden die Berliner Stadtwerke.

Die HOWOGE plant für 2019/2020 die Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von insgesamt 727 kWp.

Die STADT UND LAND verhandelt mit den Stadtwerken über den Betrieb von PV-Anlagen mit ca. 530 kWp an vier Standorten. Die Inbetriebnahme ist für 2020/2021 geplant.

Die WBM plant für das Jahr 2020 das Neubauvorhaben in der Friedenstraße 85-88 (Kreuzberg-Friedrichshain). Eine Solarthermieanlage wird zur unterstützenden Bereitstellung von Wärme installiert. Die Anlage wird zukünftig durch die WBM betrieben. Die installierte Kollektorleistung wird ca. 103 kW betragen. Die WBM steht darüber hinaus mit den Berliner Stadtwerken in Verhandlungen über die Pacht von Dachflächen, um dort PV-Potentiale zu realisieren.

Insgesamt werden die Berliner Stadtwerke auf 100 Wohngebäuden von berlinovo verwalteten Wohnungseigentumsgemeinschaften in Marzahn-Hellersdorf rund 11.000 Solarmodule bis 2021 installieren; damit können rund 4.300 Haushalte mit Solarstrom versorgt werden.

Frage 4:

Liegt mittlerweile ein standardisierter Pachtvertrag im Rahmen der Mieterstromplattform vor?

Antwort zu 4:

Für Gewobag und HOWOGE liegen standardisierte Pachtverträge vor. Bei den weiteren Gesellschaften befindet sich der Pachtvertrag noch in Abstimmung bzw. Prüfung.

berlinovo ist nicht Teil der Mieterstromplattform; es wurde ein bilateraler Standard-Pachtvertrag von berlinovo und den Berliner Stadtwerken erstellt und auf 15 Wohnungseigentumsgemeinschaften in Marzahn-Hellersdorf angewendet.

Frage 5:

Welche Wohnungsbaugesellschaften haben bisher Verträge mit den Berliner Stadtwerken zur Installation von Solaranlagen abgeschlossen und welche planen dies?

Antwort zu 5:

Alle Städtischen Wohnungsbaugesellschaften und die berlinovo befinden sich in Verhandlungen zum Abschluss von Verträgen bzw. haben bereits Verträge mit den Berliner Stadtwerken abgeschlossen. Siehe auch Antwort zu Frage 3.

Frage 6:

Wie viele der genannten Gebäude wurden jeweils 2018 neu errichtet bzw. bei wie vielen Gebäuden fand eine Dachsanierung statt und auf wie vielen dieser Gebäude wurden Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Wärme aus Solarenergie installiert (bitte mit Angabe des Bezirkes, der Nutzungsart – PV oder Solarthermie – und der installierten Leistung auflisten)?

Antwort zu 6:

Sämtliche fünf Solarthermieanlagen sind im Zuge von Neubauvorhaben errichtet worden. Auch die von der HOWOGE geschaffene PV-Anlage entstand im Zuge eines Neubaus.

Frage 7:

Wenn bei Neubauten oder Dachsanierungen keine Anlage zur Nutzung solarer Strahlungsenergie installiert wurde, aus welchen Gründen nicht?

Antwort zu 7:

Die Entscheidung über die Wärmeversorgung eines Gebäudes, ob Neubau oder Bestand, erfolgt projektweise. Dabei werden verschiedene Versorgungsalternativen verglichen. Wärmeversorgung mit solarer Energie gehört zu den möglichen Alternativen, sofern der konkrete Standort dafür ausreichende Rahmenbedingungen bietet. Die Entscheidung wird unter Abwägung von ökologischen und wirtschaftlichen Faktoren, Baukosten, baulichen Gegebenheiten, nutzbarer Dachfläche und der bestehenden Versorgung sowie unter dem Aspekt von Fördermöglichkeiten und tragbarer Betriebskosten für die Mieterinnen und Mieter getroffen.

Die Entscheidung zur Versorgung mit solarer Energie wird in der Regel im Zuge der Erneuerung der Wärmeversorgung und nicht nur bei Dachsanierungen entschieden.

Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften haben sich in einem Letter of Intent (LOI) mit den Berliner Stadtwerken dazu verständigt, gemeinsam die Entwicklung von PV-Mieterstrom voranzutreiben.

Grundsätzliches Ziel ist, alle geeigneten Dächer auch tatsächlich für Photovoltaik zu nutzen. Photovoltaikanlagen sind derzeit in Einzelfällen wirtschaftlich darstellbar. Hierbei werden wechselnde Randbedingungen wie EEG-Vergütung, Investitionskosten, Hausstrombedarf, Dachflächenpotentiale betrachtet.

Berlin, den 12.Juli 2019

In Vertretung

Scheel

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Anlage zur
Schriftlichen Anfrage S18/ 20061
vom 27.06.2019
über Nutzung von Solarenergie 2018 IV: Gebäude der öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften

Tabellen zur Antwort zu Frage 2:

a) degewo:

Solarthermische Anlagen

Nr.	Wirtschaftseinheit / Adresse	Inbetriebnahme	Leistung ca. in kWh/a
1.	Emrichstr. 52 - 58	1999	11.200 kWh
2.	Emrichstr. 68 - 74	1999	12.320 kWh
3.	Albert-Schweizer-Str. 36 - 40	2001	18.480 kWh
4.	Stralsunder Str. 7/8	2001	11.200 kWh
5.	Stralsunder Str. 1	2002	46.200 kWh
6.	Swinemünder Str. 49	2003	11.200 kWh
7.	Swinemünder Str. 53b	2003	11.200 kWh
8.	Swinemünder Str. 86/87	2004	11.760 kWh
9.	Tapiauer Allee 37	2004	16.520 kWh
10.	Brunnenstraße 75	2005	38.640 kWh
11.	Quedlinburger Straße 14	2005	61.600 kWh
12.	Nordhauser Straße 38a	2005	42.000 kWh
13.	Dillenburger Straße 54	2006	12.880 kWh
14.	Schlangenbader Straße 40	2006	32.480 kWh
15.	Brunnenstraße 57	2006	19.880 kWh
16.	Brunnenstraße 53	2006	23.800 kWh
17.	Schlangenbader Straße 30	2007	56.280 kWh
18.	Swinemünder Str. 25	2007	17.360 kWh
19.	Swinemünder Str. 28	2007	17.360 kWh
20.	Ramler Str. 17	2007	20.440 kWh
21.	Jasmunder Str. 5	2007	25.200 kWh
22.	Swinemünder Str. 88 (Fonds)	2007	12.880 kWh
23.	Demminer Str. 23	2008	26.600 kWh
24.	Swinemünder Str. 40	2008	18.760 kWh
25.	Graunstr. 40	2008	21.280 kWh
26.	Lortzingstr. 17	2008	20.720 kWh
27.	Bernauer Str. 80	2008	8.960 kWh
28.	Alboinstraße 135	2008	37.240 kWh
29.	Greneweg 6	2008	20.440 kWh
30.	Graunstr. 7	2009	13.720 kWh
31.	Swinemünder Str. 62	2009	23.520 kWh
32.	Graunstr. 25	2009	16.240 kWh

33.	Graunstr. 18	2009	34.440 kWh
34.	Graunstr. 22 (in 780)	2009	9.520 kWh
35.	Graunstr. 11	2010	12.880 kWh
36.	Swinemünder Str. 54	2010	29.120 kWh
37.	Usedomer Str. 21	2011	23.520 kWh
38.	Usedomer Str. 22	2011	33.040 kWh
39.	Wittekindstr. 60	2011	28.280 kWh
40.	Totilastr. 32	2011	37.240 kWh
41.	Putbusser Str. 35	2012	31.360 kWh
42.	Wolliner Str. 45	2014	14.000 kWh
43.	Havensteinstr. 20-22	2017	20.700 kWh
44.	Neubau Joachimstr./Lindenstr.	2018	78.400 kWh
Gesamt			1.090.860 kWh

Photovoltaikanlagen

Nr.	Wirtschaftseinheit / Adresse	Inbetriebnahme	Leistung ca. in kWh/a
1.	Helene-Weigel-Platz 6/7	1999	25.000
2.	Feuchtwangerweg 10	2010	15.604
3.	Feuchtwangerweg 8	2010	16.384
4.	Feuchtwangerweg 5/6	2010	29.258
5.	Feuchtwangerweg 2/3	2010	30.038
6.	Schlangenbader Straße 37	2010	49.667
7.	Waldsassener Straße 31	2012	57.519
8.	Potsdamer Str. 60	2014	31.125
9.	Parkhaus Fritz-Erler- Allee 180-186	2015	136.303
10.	Parkhaus Tirschenreuther Ring 26	2015	142.428
11.	Havensteinstr. 20-22	2016	85.822
Gesamt			619.147

b) GESOBAU:

Photovoltaikanlagen

Nr	Wirtschaftseinheit / Adresse	Inbetrieb- nahme	Leistung/a (kWp)
1.	Vesaliusstraße 14-32	2006	61,90
2.	Galenusstraße 27-30	2006	35,10
3.	Rolandstraße 50-58a	2017	99,96
4.	Blankenburger Str.122 - 126 A	2017	31,20
5.	Blankenburger Str.128 - 130B	2017	26,52

6.	Blankenburger Str.132 - 134B	2017	26,52
7.	Blankenburger Str.108 - 108D	2017	24,96
8.	Grumbkowstr. 2 - 3a	2017	20,80
9.	Grumbkowstr. 4 - 5 A	2017	20,80
10.	Grumbkowstr. 6 - 6D	2017	26,52
11.	Grumbkowstr. 7 - 7D	2017	26,52
12.	Grumbkowstr. 8 - 8E	2017	31,20
13.	Grumbkowstr. 10 - 11A	2017	20,80
14.	Grumbkowstr. 12 - 13A	2017	20,80
15.	Grumbkowstr. 81 - 82A	2017	20,80
16.	Grumbkowstr. 83 - 84 A	2017	20,80
17.	Pankower Str. 3 - 7	2017	24,96
18.	Pankower Str. 8 - 11	2017	21,84
19.	Pankower Str. 12 - 12E	2017	21,84
20.	Pankower Str. 17 - 20	2017	21,84
21.	Pankower Str. 21 - 25	2017	24,96
22.	Schloßallee 27 - 27C	2017	20,80
23.	Schloßallee 28 - 29B	2017	31,20
	GESAMT		682,64

c) GEWOBAG

Solarthermische Anlagen

Nr	Wirtschaftseinheit / Adresse	Inbetriebnahme	Kollektorfläche m ²
1.	Fidicinstr. 29		120,00
2.	Obstallee 39, 5, 21		293,00
3.	Gleimstr. 59		40,00
4.	Sültstr. 27/29		38,00
5.	Kastanienallee 33/35		42,00
6.	Schliemannstr. 9		33,00
7.	Neue Christstr. 6/7		126,00
8.	Schloßstr. 2E		83,00
9.	Seelingstr.51/53		39,00
10.	Arndtstr. 7/Friesen4		37,80
11.	Kastanienallee 95		34,00
12.	Erich-Bolze-Str. 1		25,00
13.	Danziger Str. 134		15,00
14.	Graetschelsteig 26		80,00
15.	Bernauer Str. 138		47,20
16.	Kurfürstenstraße 55		39,00
	GESAMT		1.092,00

Photovoltaikanlagen

Nr.	Wirtschaftseinheit / Adresse	Inbetrieb- nahme	Leistung/a (kWp)
1..	Blasewitzer Ring 26-58, Reclamweg 2		100
2..	Gersdorfstr. 79 & 81		13,93
3.	Biedenkopfer Str. 33-39		101,89
	GESAMT		

d) HOWOGE

Solarthermische Anlagen

Nr	Wirtschaftseinheit / Adresse	Inbetrieb- nahme	Kollektorfläc- he m ²
1.	k.A.	1998	108
2.	Newtonstr. 10	2017	400
	GESAMT		508

Photovoltaikanlagen

Nr	Wirtschaftseinheit / Adresse	Inbetrieb- nahme	Leistung (kWp)
1.	k.A.	2009	60
2.	k.A.	2016	453
3.	Gärtnerstr. 8-12 u.a.	2017	60
4.	Newtonstr. 10 u.a.	2017	200
5.	Dolgenseestr. 32 - 33	2018	63
	GESAMT		836

e) STADT UND LAND

Solarthermische Anlagen

Lfd. Nr.	Adresse	Bau-jahr	Solarfläche in m²	Kalkulierter Ertrag kWh/Jahr (a)
1	Allmersweg 3 u. 5, Treptow	1999 Neueinbau WMZ zum 30.04.2013	160	42.560
2	Rinkartstr. 17-35, Bodelschwingstraße 18/20, Frauenlobstraße 3/5, Treptow	1999 Neueinbau WMZ zum 30.04.2013	72	19.152
3	Mörikestr. 18-24, Bodelschwingstr. 26, 28, Treptow	1999 Neueinbau WMZ zum 30.04.2013	30	6.555
4	Ellernweg 9-13, Treptow	1999 Zählwerte	30	6.555
5	Bouchéstr. 84-85, Treptow	1999 Zählwerte	32	6.992
6	Feurigstraße 68, 10827 Berlin Schöneberg Gewerbefläche mit 2 Gewerbeobjekten	2004 Zählwerte	27	5.130
		2005	53	13.595

7	Holzmindener Str. 28 – 28b, 12347 Berlin, Neukölln			
8	Holzmindener Str. 26 – 26b, 12347 Berlin, Neukölln - Britz	2005	53	13.595
9	Holzmindener Str. 21 – 22, 12347 Berlin, Neukölln	2006	80	20.520
10	Holzmindener Str. 18,18a,18b, Am Straßenbahnhof 24,26,28, 12347 Berlin, Neukölln Britz	2007	60	16.530
11	Holzmindener Str. 13, 15, 17, 19, 21, 12347 Berlin, Neukölln - Britz	2008	60	16.530
12	Holzmindener Str. 25 - 29, 12347 Berlin, Neukölln - Britz 2009	2009	75	16.388
13	Bölckestraße 2, Dudenstraße 65 - 73 12101Berlin	2009	133,2	31.635
14	Bölckestraße 10, Bayernring 16 - 18 12101Berlin	2010	177,6	48.929
15	Bayernring 19 - 21a, 12101Berlin	2010	133,2	36.697
16	Sterndamm 7 - 13 Berlin Treptow	2010	28,5105	7.441

17	Höhndorfstraße 7 12101 Berlin	2011	133,2	36.697
18	Bayernring 23a u. a. 12101 Berlin	2013	140	38.570
19	Höhndorfstraße 14 12101 Berlin	2013	140	38.570
20	Wissmannstraße 48 10967 Berlin	2014	32	8.816
21	Zescher Straße 8, 10 12307 Berlin	2016	32	8.816
22	Büchnerweg 71,73 12489 Berlin	2017	28	7.714
23	Chris-Gueffroy-Allee 47 Späthstraße mit 163 Betten	2018	28,2	7.769
24	Chris-Gueffroy-Allee 51 Späthstraße mit 55 Betten	2018	14,1	3.885
25	Chris-Gueffroy-Allee 55 Späthstraße mit 89 Betten	2018	23,5	6.474

Photovoltaikanlagen

Lfd. Nr	Adresse	Baujahr	Photovoltaikfläche in m²	Leistung in kWp	Ertrag pro Jahr in kWh
1	Barnetsraße 60 – 67 Lichtenrade	2004	239,3	29,5	23600
2	John Locke Straße 20-30, Lichtenrade	2004	240	29,9	26013
3	Adele Sandrock Str. 10, Hellersdorf	2004	176,6	24,7	20995
4	Johanna Tesch Str. 22 – 30 Treptow Oberspree	2005	245,4	29,5	25075
5	Johanna Tesch Straße 10 -18, Treptow Oberspree	2005	245,4	29,5	25075
6	Johanna Tesch Straße 34 -42 Treptow Oberspree	2005	245,4	29,5	25075
7	Johanna Tesch Straße 44 -50 Treptow Oberspree	2005	180,8	29,6	25160
8	Oberspree Straße 19 - 25 Treptow Oberspree	2005	180,8	29,6	25160
9	Steinstraße 73 a - e, Lichtenrade	2006	245	29,4	25578
10	Holzmindener Straße 18B, Berlin Britz	2007	230,4	29,7	25245
11	Holzmindener Straße 25A, Berlin Britz	2007	230,4	29,7	23760
12	Holzmindener Straße 15, Berlin Britz	2007	96	13,5	11745
13	Holzmindener Straße 13, Berlin Britz	2007	96	13,5	11745
14	Neuköllnische Allee 83 - 89, 12057 Bln Neukölln	2008	230,4	29,7	25245
15	Neuköllnische Allee 83 - 89, 12057 Bln Neukölln	2008	201,3	29,6	25160
16	Kiefholzstraße 261 - 265, 12437 Berlin Treptow	2008	186	29,7	25245
17	Wassermannstraße 84 - 90, Berlin Treptow - Adlershof	2008	190	29,6	25160

18	Wassermannstraße 94 - 106, Berlin Treptow - Adlershof	2008	190	29,6	25160
19	Kienitzer Straße 127 - 137, Berlin Neukölln	2009	136,2	30,31	25763,5
20	Handjerystraße 5 - 9, Berlin Treptow - Adlershof	2009	140	29,8	25330
21	Handjerystraße 11 - 15, Berlin Treptow - Adlershof	2009	140	29,8	25330
22	Dudenstraße 69 - 71, Berlin Tempelhof	2009	74,3	17,58	14943
23	Lohmühlenstraße 27, Berlin Alt-Treptow	2010	136,2	30,31	25763,5
24	Köllnische Str. 59 - 61, Berlin Treptow - Adlershof	2010	140	29,8	25330
25	Wassermannstraße 78 - 82, Berlin Treptow - Adlershof	2010	140	29,8	25330
26	Sterndamm 7 - 11, Berlin Treptow	2010	130,0	29,8	25330
27	Greifstraße 4 - 10, Berlin Treptow - Schöneweide	2011	140,0	31	25730
28	Allerstraße 21 - 23 a, Berlin Neukölln	2011	140	31	25730
29	Jupiterstraße 7 - 13, Berlin Neukölln	2011	140	31	25730
30	Jupiterstraße 15 - 21, Berlin Treptow Gestattungsanlage	2011	140,0	31	25730
31	Höhndorfstraße 3, Berlin Tempelhof	2009	74,3	17,58	14943

f) WBM

Solarthermische Anlagen

Nr	Wirtschaftseinheit / Adresse	Inbetriebnahme	Kollektorfläche m ²
1.	k.A.	1998	108
2.	Newtonstr. 10	2017	400
	GESAMT		508

g) berlinovo

Solarthermische Anlagen

Nr	Wirtschaftseinheit / Adresse	Inbetrieb- nahme	Kollektorfläc- he m²
1.	Swinemünder Straße 92	2007	56

Photovoltaikanlagen

Nr	Wirtschaftseinheit / Adresse	Inbetrieb- nahme	Leistung (kWp)
1.	Lubminer Straße 2 - 34	k.A.	141,6
2.	Ehm-Welk-Straße	k.A.	154,5
	GESAMT		296,1

Im Mai 2019 haben die Berliner Stadtwerke mit der Installation von Photovoltaik-Anlagen auf Gebäuden von berlinovo verwalteten Wohnungseigentumsgemeinschaften in Marzahn-Hellersdorf Kaulsdorf-Nord begonnen.